



Annika Ostendorf

Politische Führung in Parlamenten

Das britische House of Commons
und das finnische Eduskunta im Vergleich



Annika Ostendorf

Politische Führung in Parlamenten

Annika Ostendorf

Politische Führung in Parlamenten

**Das britische House of Commons
und das finnische Eduskunta
im Vergleich**

Tectum Verlag

Annika Ostendorf

Politische Führung in Parlamenten

Das britische House of Commons und das finnische Eduskunta im Vergleich

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019

Zugl. Diss. Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn 2018

E-Book 978-3-8288-7227-1

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN

978-3-8288-4277-9 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag unter Verwendung der Bilder

© # 124705018 von Hai_P | shutterstock.com und © # 157580120 von

Stocksnapper | shutterstock.com

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation

in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische

Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn als Dissertation angenommen. Sie widmet sich der politischen Führung in Parlamenten und vergleicht in dieser Hinsicht das britische House of Commons und das finnische Unterhaus. Der Abschluss des Promotionsverfahrens wurde durch eine Vielzahl an Menschen unterstützt, bei denen ich mich bedanken möchte.

Mein erster Dank geht an meinen Doktorvater, Prof. Dr. Frank Decker. Er hat mich bereits während des Studiums für Westminsterdemokratien begeistert und so mein Interesse am britischen Parlamentarismus geweckt. Seine brillante Expertise und seine Begeisterung für die Regierungslehre waren mir stets Vorbild. Für seine kritische Hilfestellung gerade in der letzten Phase der Dissertation bin ich überaus dankbar, genauso wie für seine loyale Begleitung meines Weges von der Magisterzeit bis heute.

Für die Übernahme des Zweitgutachtens danke ich herzlich Prof. Dr. Grit Straßenberger, deren eigene Studien zur Führung sehr inspirierend waren und deren Anmerkungen zu meiner Arbeit ich sehr zu schätzen wusste. Auch danke ich Prof. Dr. Tilman Mayer und Prof. Dr. Volker Kronenberg für ihre Bereitschaft, als weiteres prüfungsberechtigtes Kommissionsmitglied bzw. Leiter des Verfahrens an meinem Dissertationsverfahren mitzuwirken.

Bereits im Studium, aber vor allem während der Promotionszeit durfte ich von einem Stipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung profitieren. Ohne die finanzielle Unterstützung hätte ich die Dissertation nicht in derartigen Freiräumen entwickeln, recherchieren und schreiben können; die ideelle Förderung und das Umfeld der Stipendiatenschaft der Stiftung haben meinen Doktorandenalltag auf das Vielfältigste bereichert. Dafür und für die stets unbürokratische Hilfestellung von Seiten der Abteilung Studienförderung bin ich sehr dankbar. Insbesondere möchte ich mich bei der Leiterin der Promotionsförderung,

Frau Dr. Ursula Bitzegeio-Hinz bedanken, die mir in einer schwierigen Phase Mut zusprach und in meinem Weg bestärkte.

Meinen (ehemaligen) Kolleginnen und Kollegen am Lehrstuhl danke ich für die vielen Gespräche, den vielfältigen Austausch und die hilfreichen Tipps: Dr. Philipp Adorf, Dr. Volker Best, Rosa Burç, Sandra Fischer, Timo Karl, Anne Küppers und Enrico Liedtke. Meinen Kollegen und Freunden Dr. Marcel Solar und Mahir Tokatlı danke ich für die trotz des Eingespantseins in eigene Projekte intensive Korrektur meiner Dissertation und die großartigen Denkanstöße. Dieser Dank gilt auch und insbesondere meiner Kollegin und Freundin Dr. Anna Wenz-Temming, deren Unterstützung nicht nur bei der Korrektur unermesslich wichtig war. Unserer Sekretärin am Lehrstuhl, Gabriele von Hagen, möchte ich ausdrücklich danken, nicht nur für ihre organisatorische Unterstützung in allen Lebenslagen, sondern auch dafür, dass sie mir im Arbeitsalltag immer wieder liebe und stärkende Worte mit auf den Weg gegeben hat.

Ohne meine Familie und Freunde wäre ich nicht da, wo ich heute bin – diese Phrase ist nie wahrer gewesen als am Ende eines Promotionsverfahrens. Ohne meine Mensarunde hätte ich im Laufe der letzten sechs Jahre sicherlich den Verstand verloren; unsere Regel, dass beim Mittagessen nicht über Magisterarbeiten und – später – Dissertationen gesprochen wird, verschaffte mir eine wichtige Pause während des Arbeitstags und sie gab mir immer wieder neue Kraft und Motivation. Meine Familie hat mir immer den Rücken gestärkt, mich in guten Phasen getragen und in schlechteren Phasen motiviert und mir einen Rückzugsort gegeben. So hat mich mein Bruder, Lars Ostendorf, mit seiner Bodenständigkeit immer wieder auf den Boden der Tatsachen gebracht und mir neue Perspektiven aufgezeigt. Mein größter Dank geht an drei Menschen: die seit jeher vorbehaltlose Unterstützung meiner Eltern, Dr. Wilfried Ostendorf und Pirjo Ostendorf kann ich kaum in Worte fassen: sie waren ohne Einschränkung immer für mich da. Sie sind mein größtes Vorbild und ich danke ihnen von Herzen für alles. Meine Mutter half mir zusätzlich bei einigen finnischen Begriffen und las sich sogar in schwedische Texte ein, um mir den Quellenzugang zu ermöglichen. Niemand hat so an mich geglaubt wie mein Mann, Daniel Glenewinkel. Keine Sekunde hat er daran gezweifelt, dass ich dieses Projekt zu Ende bringen kann und sein unerschütterli-

cher Optimismus und seine bedingungslose Liebe haben mir stets Kraft gegeben. Die Geburt unserer Tochter war noch ein letzter Motivationsschub, das Promotionsverfahren zum Abschluss zu bringen und ich bin unendlich dankbar, die beiden an meiner Seite zu haben.

Meinen Eltern und meinem Mann ist deshalb diese Arbeit gewidmet.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XIII
Tabellenverzeichnis	XV
1. Einleitung	1
1.1 Parlamente und Führung als Gegenstand der Politikwissenschaft: Relevanz und Forschungsstand.....	1
1.2 Fragestellung der Arbeit und methodische Grundlagen	13
1.3 Aufbau der Arbeit	19
2. Politische Führung: Begriff und theoretischer Zugang	21
2.1 Begriff und Kennzeichen demokratischer politischer Führung.....	21
2.2 Definitorische Zugänge.....	29
2.3 Definition.....	35
2.4 Theoretischer Zugang: Die institutionalistische Analyse von politischer Führung	38
2.5 Zwischenfazit.....	49
3. Politische Führung in Parlamenten: Hintergründe und Dimensionen.....	51
3.1 Das Parlament im parlamentarischen Regierungssystem.....	51
3.2 Relevanz und theoretischer Hintergrund.....	56
3.3 Positionsdimension parlamentarischer Führung.....	60

3.4	Prozessdimensionen parlamentarischer Führung	65
3.5	Zwischenfazit	71
4.	Der Handlungskorridor parlamentarischer Führung: Vergleichskategorien und Typologie	75
4.1	Entwicklung des Handlungskorridors	75
4.2	Institutioneller Kontext	77
4.2.1	Orte und Positionen.....	77
4.2.2	Prozess: Parlamentarische Regeln	92
4.2.3	Institutionelle und parteipolitische Vetospieler	95
4.3	Situativer Kontext	98
4.4	Vergleichskategorien und Typologie parlamentarischer Führung	99
4.4.1	Vergleichskategorien	99
4.4.2	Typologie.....	105
4.5	Fallauswahl.....	111
5.	Der Handlungskorridor parlamentarischer Führung im britischen House of Commons.....	117
5.1	Kontextfilter: Institutioneller Kontext des House of Commons	117
5.1.1	Orte und Positionen.....	117
5.1.2	Prozess: Parlamentarische Regeln im House of Commons.....	158
5.1.3	Institutionelle und parteipolitische Vetospieler	179
5.2	Kontextfilter: Situativer Kontext des House of Commons	197
5.3	Die Akteurskonstellation parlamentarischer Führung im House of Commons ...	208

6. Der Handlungskorridor parlamentarischer Führung im finnischen Eduskunta	211
6.1 Kontextfilter: Institutioneller Kontext des Eduskunta	211
6.1.1 Orte und Positionen	211
6.1.2 Prozess: Parlamentarische Regeln im Eduskunta	246
6.1.3 Institutionelle und parteipolitische Vetospieler	261
6.2 Kontextfilter: Situativer Kontext des Eduskunta	281
6.3 Die Akteurskonstellation parlamentarischer Führung im Eduskunta	289
7. Schlussbetrachtung: Politische Führung in Parlamenten	293
7.1 Vergleich der Handlungskorridore im House of Commons und im Eduskunta ...	293
7.1.1 Vergleich des Kontextfilters	293
7.1.2 Vergleich der Akteurskonstellationen und Typen parlamentarischer Führung	315
7.2 Muster parlamentarischer Führung vor dem Hintergrund der aufgeworfenen Hypothesen	317
7.3 Fazit und Ausblick: Nutzen des Führungskonzepts für die Analyse von Parlamenten	320
Literaturverzeichnis	325

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Politische Führung im akteurzentrierten Institutionalismus	47
Abbildung 2	Parlamentarische Führung	72
Abbildung 3	Handlungskorridor parlamentarischer Führung	77
Abbildung 4	Ebenen innerhalb des Parlaments	78
Abbildung 5	Orte und Positionen parlamentarischer Organisation	79
Abbildung 6	Orte in Verbindung mit Ebenen parlamentarischer Organisation	80
Abbildung 7	Positionsebenen im Parlament	87
Abbildung 8	Positionen im Parlament	88
Abbildung 9	Orte und ihre Positionen	89
Abbildung 10	Modell der Vorgehensweise	109

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Identifizierung von Positionen und Orten	79
Tabelle 2	Orte und Positionen parlamentarischer Führung	101
Tabelle 3	Vergleichskategorien Orte	101
Tabelle 4	Vergleichskategorien Positionen	102
Tabelle 5	Vergleichskategorien: Prozesse parlamentarischer Führung	103
Tabelle 6	Vergleichskategorien: Institutionelle Vetospieler	104
Tabelle 7	Vergleichskategorien: Partei	104
Tabelle 8	Vergleichskategorien: Situativer Kontext	105
Tabelle 9	Typologie parlamentarischer Führung	108
Tabelle 10	Charakterisierung der Typen parlamentarischer Führung	108
Tabelle 11	Fraktionen im House of Commons (Stand Dezember 2017)	125
Tabelle 12	Wahlergebnisse der Unterhauswahlen 2015 und 2017	199
Tabelle 13	Akteurskonstellation parlamentarischer Führung im House of Commons	209

Tabelle 14	Vetospiele im Gesetzgebungsprozess des Eduskunta	251
Tabelle 15	Akteurskonstellation parlamentarischer Führung im Eduskunta	290
Tabelle 16	Kategorien Präsidium im Vergleich	294
Tabelle 17	Kategorien Parlamentspräsident im Vergleich	295
Tabelle 18	Kategorien Fraktion im Vergleich	296
Tabelle 19	Kategorien Fraktionspositionen im Vergleich	299
Tabelle 20	Kategorien Ausschüsse im Vergleich	301
Tabelle 21	Kategorien Ausschusspositionen im Vergleich	303
Tabelle 22	Kategorien Plenarregeln im Vergleich	306
Tabelle 23	Kategorie Kontrollregeln im Vergleich	308
Tabelle 24	Institutionelle und parteipolitische Vetospiele im Vergleich	312
Tabelle 25	Kategorien Situativer Kontext im Vergleich	315